

Leitfaden für Überweisungen für Myokard- Perfusions- SPECT/CT

Für welche Untersuchungen und Behandlungen kann ich meinen Patienten überweisen?

Das Spektrum der konventionellen Nuklearmedizin, u.a. Myokard-Perfusions-SPECT/CT.

Die Myokard-Perfusions-SPECT/CT dient der Abklärung einer koronaren Herzerkrankung (KHK), insbesondere zur Klärung der Frage, ob Verengungen in den Herzkrankefäßen zu einer relevanten Durchblutungsstörung der Herzmuskulatur geführt haben oder nicht. Die Myokardszintigraphie gehört zu den genauesten Verfahren, um klinische bedeutsame Durchblutungsstörungen des Herzmuskels frühzeitig zu erkennen oder auszuschließen.

Ablauf der Untersuchung?

In der Regel werden die unterschiedlichen Durchblutungssituationen des Herzens in Ruhe und unter Belastung verglichen, so dass belastungsinduzierte Ischämien (Durchblutungsstörungen) von bereits abgelaufenen Herzinfarkten (Narben im Herzmuskelgewebe) unterschieden werden können. Dabei erfolgt meistens die Belastungsuntersuchung (ergometrisch/ medikamentös) unter EKG-Kontrolle zuerst, sollte diese komplett unauffällig sein, kann auf die Ruheuntersuchung verzichtet werden. Während der Belastung erfolgt die Applikation der radioaktiven Substanz zu dem Zeitpunkt, zu dem die Belastung ihren Zielwert erreicht hat und somit die Herzfrequenz am höchsten ist. Der zeitliche Aufwand ist sehr groß, da die Belastungsphase (bis 20 Minuten) eine anschließende Wartezeit bis zur Aufnahme (ca. 1 Stunde) die anschließende Kameraaufnahme (bis zu 15 Minuten) benötigt. Anschließend werden am Computer die Bilder, die vom Herzen aufgezeichnet wurden, bearbeitet. Gegebenenfalls schließt sich noch eine Ruheuntersuchung an, an die dann wiederum die Wartezeit zwischen Injektion und Aufnahme, die Aufnahme- und anschließende Auswertzeit geknüpft sind. Somit kann in der Regel von einer Gesamtuntersuchungszeit von 3 h ausgegangen werden.

Welche Informationen gebe ich meiner Patientin/ meinem Patienten mit? Was benötigt er außerdem?

- Untersuchungsbezogene Vorbefunde
- Medikamentenliste mit Zeitpunkt der letzten Einnahme sowie alle, auch pausierten Medikamente
- Gültigen Überweisungsschein mit Fachgruppenbezeichnung Nuklearmedizin
- fetthaltige Mahlzeit (z.B. Ei-, Butter-, Wurst- oder Käsebrot etc.)
- sporttaugliche Bekleidung

Wie kann Ihr Patient uns erreichen?

Zur Terminvereinbarung kann uns Ihr Patient unter der 0365/ 8287510 erreichen. Er sollte nüchtern zur Untersuchung kommen (4 h), Diabetiker dürfen ein leichtes Frühstück zu sich nehmen. Bereits einen Tag vorher keine koffeinhaltigen Speisen und Getränke zu sich nehmen (Kaffee, Espresso, Cappuccino, Cola, Cola, light, schwarzer oder grüner Tee, Schokolade). Koffeinhaltige Medikamente oder theophyllinhaltige Medikamente sowie Medikamente, die Dipyridamol enthalten müssen ebenfalls für 24 h pausiert werden. Das Pausieren kardialer Medikamente erfolgt nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt. Abgesetzt werden sollten Nitrate, Beta-Blocker und Kalzium-Antagonisten mindestens 24-48 h vorher.

Halbwertszeiten gängiger kardialer Medikamente

Beta Blocker: Metoprolol 3,5 h, Bisoprolol 11 h, Nebivolol 24 h

Kalziumantagonisten: Nifedipin 2 h, Verapamil 4 h, Amlodipin 40 h

ACE Hemmer: Enalapril 11 h, Lisinopril 13 h, Ramipril 15 h

Nitrate: Molsidomin 2 h, Pentaerythryltetranitrat 6 h, ISMN 15 h